



## Drosselweg 5-27

schützenswert

K

|               |                          |                    |
|---------------|--------------------------|--------------------|
| Quartier      | Länggasse-Neufeld        | Baugruppe Muesmatt |
| Baujahr       | 1897                     |                    |
| Architekten   | Christian Trachsel, Bern |                    |
| Bauherrschaft | Christian Trachsel, Bern |                    |
| Parzellen-Nr. | 932-943                  |                    |

### Baugeschichtliche Daten

o. Dat. diverse An- und Umbauten

Umfeld: Aussenraum von  
denkmalpflegerischem Interesse

### Reiheneinfamilienhäuser von 1897

Quer zwischen Fabrikstrasse und Wachtelweg liegende Reihe von zweistöckigen Einfamilienhäusern. Je zwei giebelständige Kopf- und Zwischenbauten gliedern und rhythmisieren die traufständigen Nummern. An der Gartenfront gegen Südwesten ist jedem Haus ein eingeschossiger Verandenvorbau mit Terrasse im ersten Obergeschoss vorgelegt, die Vorbauten teils zu Paaren zusammengefasst. Der Querschnitt des Dachstocks richtet die Häuser gegen Südwesten, indem der Dachstuhl zur Eingangsseite hin als Pultdach ausgeführt ist, zur Gartenseite hingegen einen Mansarddachquerschnitt aufweist, welcher grosszügige, barockisierende Stichbogenlukarnen ermöglicht. Polychrom gefasste Sichtbacksteinstrukturen verleihen den Fassaden eine klare und originelle Gliederung. Besonders aufwendig ist der Sichtbacksteinschmuck an beiden Kopfbauten Nr. 5 und Nr. 27: Stockwerkgesimse, verzahnte Ecklisenen, Ornamentfriese, gemauerte Fensterstrukturen sowie die je fünf gekuppelten rundbogigen Belüftungsöffnungen unter den Gerschilfen seien hier genannt. Die Kopfbauten weisen je drei Achsen, die restlichen Nummern je zwei Achsen von Wandöffnungen mit Sandsteingewänden auf, wobei die Achsenintervalle an den beiden mittleren Bauten Nr. 15 und 17 durch die Breite der Häuser gedehnt sind. Die Nrn. 7-11 und symmetrisch zu diesen Nrn. 21-25 weisen verputzte Fassaden auf. Der kleine Anbau an der Nordecke stammt aus der Erbauungszeit.

Die Häuserzeile ist von sicherer Hand mit einem guten Gefühl für Gliederung und eigenwillige Gestaltung ausgeführt. Die stilistischen Anleihen kommen hauptsächlich aus verschiedenen Richtungen des Historismus, es werden aber auch Vorbilder aus der Fabrik- und Gewerbearchitektur zitiert. Zusammen mit den anderen verwandten Häuserzeilen südöstlich der Fabrikstrasse bilden die Zeilenbauten Drosselweg 5-27 einen wichtigen Marchstein in der Entwicklung des Arbeiter- und Reihenhauses im Muesmattquartier.

C.S. & G.D. 1988

